

Inhalt

Vorwort zur ersten Auflage	7
Vorwort zur dritten Auflage	10
Erster Teil — Heinz-Dietrich Ortlieb	
Südafrika im Nord-Süd-Konflikt: Entkolonialisierung als Dekadenz des Westens	11
Das Risiko der Freiheit ist ausgeblendet	11
Mentale Entwicklungsbedingungen der abendländischen Zivilisation	17
Überstürzte Entkolonialisierung im Ost-West-Konflikt	23
Antikolonialismus als Anspruchsideologie der „Befreiten“	27
Entwicklungsprobleme der Schwarzafrikaner	33
Südafrika und der Nord-Süd-Konflikt	42
Folgerungen für die Beurteilung des Südafrika-Syndroms	45
Südafrikas langer und harter Weg in die Partnerschaft	52
Literaturhinweise	56
Zweiter Teil — Dieter Lösch	
Der Nord-Süd-Konflikt in Südafrika	57
Südafrika als Mikrokosmos des Nord-Süd-Konflikts	64
Rassismus — die naheliegende Fehldiagnose	65
Südafrika als welthistorischer Sonderfall	67
Wandlungen der Apartheidspolitik	72

Schwarzafrika und das schwarze Südafrika: Ein Vergleich	78
<i>Staat:</i>	
Selbstbestimmung - Demokratie - Menschenrechte	80
Unabhängigkeit	82
Partizipation	85
Menschenrechte	89
<i>Wirtschaft:</i>	
Lebensstandard und Entwicklungsniveau	97
Grundbedürfnisbefriedigung	99
Wirtschaftliche Abhängigkeit	103
<i>Gesellschaft:</i>	
Gleichheit und Gerechtigkeit	104
Rassenbeziehungen	105
Einkommensverteilung	110
Bildung	114
Lenkbarer Wandel im Interesse der schwarzen Südafrikaner	118
Anmerkungen	126
Ergebnis und Ausblick 1987	134
Die Haltung des Westens — das Schicksal Südafrikas (H. D. Ortlieb)	134
Zur Reformpolitik gibt es auch künftig keine Alternative (D.Lösch)	140
Anmerkungen	148